



Essonne: 3 Monate altes Baby erschossen und Mutter schwer verletzt

***Ein drei Monate alter Säugling starb durch Schüsse und seine 40-jährige Mutter schwebt zwischen Leben und Tod. Der Vater des Kindes wurde verhaftet und in Polizeigewahrsam genommen.***

Die furchtbare Tat geschah letzte Nacht in Milly-la-Forêt im Département Essonne. Ein drei Monate altes Baby wurde von einer Kugel getroffen und starb an den Folgen seiner Verletzungen. Seine Mutter wurde mit schweren Schussverletzungen in der Umgebung von Milly-la-Forêt aufgefunden. Die Frau ist 40 Jahre alt. Sie wurde in ernstem Zustand ins Krankenhaus eingeliefert, wie der Sender BFMTV berichtete.

Es war der Vater des Babys, der sein Kind am späten Abend selbst in das Krankenhaus von Fontainebleau (Seine-et-Marne) gebracht hatte. Er erklärte, dass er seine Tochter allein im Haus der Familie mit Brustverletzungen in ihrem Bettchen vorgefunden habe.

Der 54-Jährige behauptete, von seiner Frau am Abend nach Paris geschickt worden zu sein, um etwas für das Kind zu besorgen, schreibt die Zeitung Le Parisien. Er gab außerdem an, dass er im Obergeschoss des Hauses eine Blutlache entdeckt habe.

Im Haus des Ehepaars wurde ein Gewehr vom Typ 22 Long Rifle beschlagnahmt.

Der Vater, der auch Gemeindevertreter ist, wurde von der Gendarmerie in Polizeigewahrsam genommen.